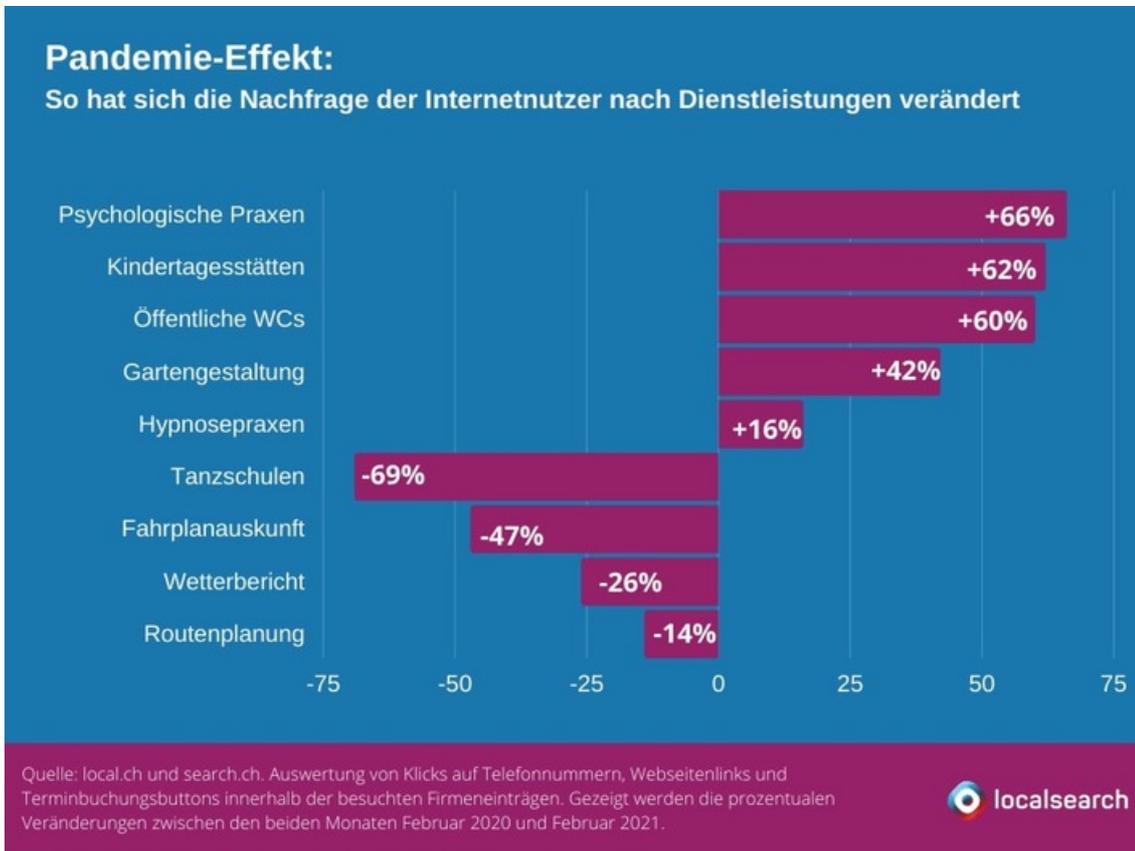




20.04.2021 - 07:30 Uhr

Pandemie-Effekt: deutlich mehr Nachfrage nach Psychologen, Hypnose und öffentlichen WC



Zürich (ots) -

Datenauswertung local.ch und search.ch // Pandemie-Effekt: deutlich mehr Nachfrage nach Psychologen, Hypnose und öffentlichen WC

Als Folge der Corona-Pandemie haben weit mehr Schweizerinnen und Schweizer Kontakt zu psychologischen Praxen, Schönheitschirurgen oder Hypnotiseuren aufgenommen. Gleichzeitig waren öffentliche WC gesucht wie kaum zuvor. Deutlich zurückgegangen sind dagegen Anfragen bei Tanzschulen, für Taxis oder Reisebüros. Das ergab eine Datenanalyse von local.ch und search.ch, den beiden grössten Schweizer Such- und Buchungsplattformen. Die Auswertung ermöglicht einen spannenden Einblick in die aktuelle Gemütslage der Bevölkerung.

Die Corona-Pandemie hat die Bedürfnisse und Vorlieben der Schweizerinnen und Schweizer deutlich verändert. Das zeigt das Nutzerverhalten auf den grössten Schweizer Such- und Buchungsplattformen local.ch und search.ch. Genau das haben die Datenspezialisten von localsearch im Zeitraum von Februar 2020 bis Februar 2021 unter die Lupe genommen. Auffällig ist dabei die Zunahme der Anfragen bei Psychologen um 66 Prozent. Massiv in die Höhe schnellten aber auch die Kontakte zu Kindertagesstätten (+62 Prozent) oder Architekten (+50 Prozent). Dass die Schweizer viel Zeit und Energie in das Verschönern des eigenen Heims gesteckt haben, zeigt der deutliche Anstieg der Anfragen in folgenden Bereichen: Fliesen (+52 Prozent), Maler (+49 Prozent), Gartengestaltung (+42 Prozent) sowie Teppiche (+40 Prozent).

Körper und Seele im Fokus

Aber nicht nur das Aufwerten des eigenen Heims stand im Fokus. Viele Schweizerinnen und Schweizer kümmerten sich zudem verstärkt um das Wohlbefinden von Körper und Seele - das eigene, aber auch das der lieben Haustiere. So gab es etwa für Schönheitschirurgen (+30 Prozent), Hypnose (+16 Prozent), Kinesiologie (+15 Prozent), Fussheilkunde (+32 Prozent) oder Zahnhygiene (+12,7 Prozent) deutlich mehr Interessenten als noch vor einem Jahr. Die Anfragen für Haustiere und Tiernahrung schnellten um 13 Prozent in die Höhe.

Das gestiegene Interesse für Fahrräder (+44 Prozent) spricht für ein stärkeres Gesundheitsbewusstsein während der Pandemie. Sicher war auch die Angst vor Ansteckung mitverantwortlich dafür, dass sich die Schweizerinnen und Schweizer lieber aufs eigene Velo schwingen, als in ein Taxi (-52 Prozent) zu steigen. Massiv zurückgegangen sind deshalb auch die Kontaktanfragen bei

Tanzschulen (-69 Prozent), Reisebüros (-55 Prozent) oder Hotels (-44 Prozent). Stark gesucht waren hingegen öffentliche WC (+60 Prozent). Das könnte eine direkte Folge der geschlossenen Restaurants sein, deren WC der Bevölkerung nicht mehr zur Verfügung stehen.

Mehr Aufmerksamkeit für das Automobil

Mehr Aufmerksamkeit bekam in den zurückliegenden Monaten dagegen das Auto: So stiegen die Anfragen bei Lackierbetrieben (+40 Prozent), für Autoteile und Zubehör (+30 Prozent), aber auch für Tankstellen (+33 Prozent). Aufgrund der Ansteckungsgefahr haben die Schweizerinnen und Schweizer den eigenen Wagen offenbar dem ÖV vorgezogen. Darauf deutet auch das geringere Interesse an Fahrplanauskünften (-47 Prozent).

Dass Lieferdienste und Online-Handel zu den Gewinnern der Pandemie zählen, ist kein Geheimnis. Das spiegelt sich auch in den Zahlen wider, die die Datenexperten von localsearch ermittelt haben: So nahmen die Anfragen bei Buchläden (+39 Prozent), beim Lebensmittelhandel (+37 Prozent) sowie beim Liefer- (+28 Prozent) und Pizzaservice (+14 Prozent) deutlich zu.

Wer sich im Lockdown-Modus befindet, der scheint sich auch weniger fürs Wetter (-26 Prozent) und für die Routenplanung (-14 Prozent) zu interessieren, dafür umso mehr für das Fernsehprogramm (+32 Prozent).

Wie sich Homeoffice und häufiges Online-Bestellen sowie die stark reduzierte Bewegungsdynamik der Bevölkerung mittelfristig auf die Gesundheit auswirken, bleibt abzuwarten.

Die von localsearch analysierten Daten jedenfalls liefern ein interessantes Bild der veränderten Lebensgewohnheiten der Schweizerinnen und Schweizer während der Pandemie.

-Ende-

Datengrundlage:

local.ch und search.ch sind mit insgesamt monatlich 3,9 Millionen Unique-Nutzern die reichweitenstärksten Schweizer Such- und Buchungsplattformen. Für diese Medienmitteilung wurden Seitenbesuche und die Klicks von Usern auf Telefonnummern, Webseitenlinks und Terminbuchungsbuttons innerhalb der besuchten Firmeneinträgen ausgewertet. Betrachtet wurde die prozentuale Veränderung der Klicks im Februar 2021 (während der Pandemiemassnahmen) im Vergleich zu Februar 2020 (vor den Pandemiemassnahmen). Analysiert wurden knapp 6 Millionen User-Klicks.

Über localsearch

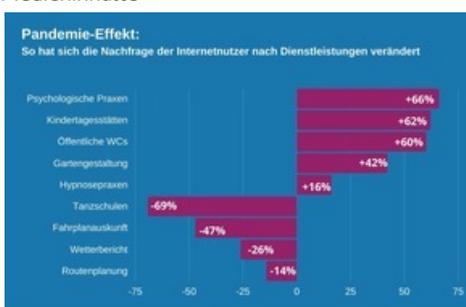
localsearch ist der führende Marketing- und Werbepartner der Schweizer KMU. Das Produktportfolio von localsearch unterstützt Unternehmen dabei, online gefunden zu werden, Neukunden zu gewinnen und diese langfristig zu binden. Mit einfachen und effektiven Lösungen für das Online-Marketing, einer kompetenten Beratung vor Ort und einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis trägt localsearch zum Erfolg der Schweizer KMU in der digitalen Welt bei. Mit local.ch und search.ch bewirtschaftet und vermarktet localsearch zudem die reichweitenstärksten Such- und Buchungsplattformen in der Schweiz und erreicht mit den beiden Angeboten jeden zweiten Schweizer Onlinenutzer (3,9 Mio. Unique-User pro Monat netto und 7,2 Mio. Unique-Clients pro Monat. Quelle: Net-Matrix 2020). local.ch und search.ch zählen zu den beliebtesten Online-Angeboten der Schweiz. Sie werden unter anderem dazu genutzt, Dienstleister zu finden, online Termine zu reservieren, den Wetterbericht zu konsultieren oder eine Reiseroute zu berechnen. Zum Markenportfolio von localsearch gehören ausserdem die grösste Schweizer Handwerkerplattform renovero, die Gemeinde- und Vereinsplattform Localcities sowie der Branchenvergleichsdienst anbieter-vergleich.ch.

localsearch, local.ch, search.ch, renovero, Localcities und anbieter-vergleich.ch sind Marken der Swisscom Directories AG. Swisscom Directories AG gehört zu 100 Prozent der Swisscom. Weitere Informationen finden Sie unter [localsearch.ch](https://www.localsearch.ch).

Pressekontakt:

Harry H. Meier, Mediensprecher
T +41 58 262 71 39
harry.meier@localsearch.ch

Medieninhalte



Grafik / Weiterer Text über [ots](https://www.ots.at) und www.presseportal.ch/de/nr/100061097 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/localsearch"

Logo / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100061097 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/localsearch"



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100061097/100869042> abgerufen werden.